

Crowd-Crush

Die Berufshaftung des Veranstalters und des Betreibers von Versammlungsstätten bei "Massenpanik"

Eine Crowd-Crush ist eine Situation, in der Menschen durch den Druck, den Umstehende in einer Menschenmenge auf sie ausüben zu Schaden kommen. Ein bekanntes Beispiel ist die Loveparade 2010 in Duisburg mit 21 Toten. Erstaunlicherweise hat das Thema in der zivilrechtlichen Literatur bisher so gut wie keine Beachtung gefunden. Diese Arbeit trägt interdisziplinär die Erkenntnisse aus der Verkehrsphysik, der Soziologie und der Verhaltenspsychologie zum Thema Crowd-Crush zusammen. Hieraus werden, unter Berücksichtigung des Verwaltungsrechts, die Berufspflichten des Veranstalters und des Betreibers von Versammlungsstätten hergeleitet und die in Frage kommenden Schadensersatzansprüche unter Berücksichtigung der prozessualen Probleme dargestellt.



134,00 €

125,23 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783756019250

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-1925-0

Verlag: Nomos

Erscheinungstermin: 28.08.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2024

Serie: Studien zum Zivilrecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 596 g

Seiten: 416

Format (B x H): 153 x 227 mm

